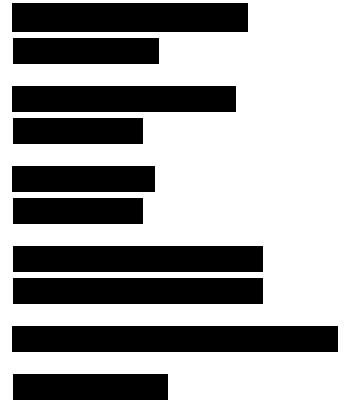




Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn
Sören Pellmann
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin



Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Juni 2022

Frage Nr. 425

Berlin, 11.07.2022

Seite 1 von 5

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung die aktuellen Strom- und Gaspreise für private Verbraucher (bitte jeweils gesamt, alte Länder gesamt und neue Länder einzeln angeben) und wie hoch ist die jährliche Mehrwertsteuerbelastung für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem durchschnittlichen Verbrauch bei Strom und Heizgas (bitte jeweils in absoluten Beträgen für 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022 - in diesem Jahr auf Grundlage der aktuellen Preise - angeben)?

Antwort:

Hinsichtlich der Entwicklung von Energiepreisen für Endkundinnen und -kunden über die Zeit verweist die Bundesregierung auf den Monitoringbericht der Bundesnetzagentur und des Bundeskartellamtes, der für einschlägige Musterverbraucherinnen und -verbraucher sowie Unternehmen die Strom- und Gaspreise inklusive ihrer Bestandteile ausweist, darunter auch die Umsatzsteuer bezogen auf den Bundesdurchschnitt jeweils zum Stichtag 1. April und nicht bundesländerscharf. Eine entsprechende Übersicht für die Jahre 2018 bis 2021 findet sich in der folgenden Tabelle. Darin enthalten sind auch die jährlichen Belastungen durch die Umsatzsteuer. Dabei ist ein



Seite 2 von 5

Stromverbrauch von 3.500 kWh pro Jahr und ein Gasverbrauch von 20.000 kWh pro Jahr (Einfamilienhaus) bzw. 13.300 kWh pro Jahr (Wohnung in einem Mehrfamilienhaus) unterstellt (weitere Erläuterungen s.u.).

Stichtag 1. April in Cent je Kilowatt- stunde	Strom- preis	darin enthaltene Umsatz- steuer	Kosten durch Umsatz- steuer in EUR	Gas- preis	darin enthaltene Umsatz- steuer	Kosten durch Umsatz- steuer Ein- familien- haus in EUR¹	Kosten durch Umsatz- steuer Mehr- familien- haus in EUR²
2018	29,88	4,77	166,95	6,07	0,97	194,00	129,33
2019	30,85	4,93	172,55	6,34	1,01	202,00	134,66
2020*	32,05	5,12	179,20	6,31	1,01	202,00	134,66
2021*	32,63	5,21	182,35	6,68	1,06	212,00	141,33

* Bei der Stichtagsbetrachtung zum 1. April wurde die befristete Umsatzsteuersenkung von 19 Prozent auf 16 Prozent, die vom 1. Juli 2020 bis zum 31. Dezember 2020 galt, nicht berücksichtigt.

Die Monitoringberichte für die vergangenen Jahre können im Internet unter www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/Monitoringberichte/start.html heruntergeladen werden. Die aktuellen Preisentwicklungen an den Energiemärkten sind im Monitoringbericht 2021 noch nicht berücksichtigt. Der Monitoringbericht 2022 erscheint Ende des Jahres.

¹ Unterstellter Verbrauch: Strom 3.500 kWh, Gas 20.000 kWh

² Unterstellter Verbrauch: Strom 3.500 kWh, Gas 13.300 kWh



Seite 3 von 5

Die Statistik der Strom- und Gasdurchschnittspreise wird vom Statistischen Bundesamt erstellt und in regelmäßigen Abständen für das vergangene Halbjahr veröffentlicht (abrufbar für das 2. Halbjahr 2021 im Internet unter www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Preise/Erdgas-Strom-Durchschnittspreise/_inhalt.html). Hierfür werden für Energieversorgungsunternehmen alle Verkaufspreise für nach dem Jahresverbrauch definierte Verbrauchsgruppen, sowohl für Bestandskunden als auch neu abgeschlossene Verträge, erhoben. Eine bundesländerscharfe Statistik wird nicht durchgeführt. Mit Blick auf die Entwicklung aktueller Energiepreisniveaus für einen durchschnittlichen Haushalt ist zudem darauf zu verweisen, dass die Höhe der Energiekosten für jeden Haushalt in Deutschland grundsätzlich von der Zusammensetzung des Haushalts, dem individuellen Verbrauchsverhalten, den verwendeten Brennstoffen, aber auch von den Vertragskonditionen mit den jeweiligen Energieversorgungsunternehmen sowie deren individueller Beschaffungsstrategie abhängt. Analysen zu regionalen Unterschieden zwischen einzelnen Bundesländern bei den Strom- und Gaspreisen, die für einen durchschnittliche*n Endverbraucher*in im Bereich der privaten Haushalte entstehen, liegen der Bundesregierung nicht vor.

Für das laufende Jahr 2022 muss auf vorläufige Daten zurückgegriffen werden. Mit Blick auf aktuelle Entwicklungen von Energiepreisen für Endverbraucherinnen und -verbraucher veröffentlicht beispielsweise der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) regelmäßig Strompreis- und Gaspreisanalysen, in denen unter anderem jeweils auch Darstellungen zur Mehrwertsteuerentwicklung in diesen Bereichen enthalten sind. Die aktuelle Strompreisanalyse des BDEW kann im Internet unter www.bdew.de/service/daten-und-grafiken/bdew-strompreisanalyse/ heruntergeladen werden. Die aktuelle Gaspreisanalyse kann unter www.bdew.de/service/daten-und-grafiken/bdew-gaspreisanalyse/



Seite 4 von 5

heruntergeladen werden. Beispielsweise weist der BDEW in seiner Strompreisanalyse für April 2022 einen durchschnittlichen Strompreis für Haushalte mit einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh in Höhe von 37,14 ct/kWh aus. Analog weist der BDEW in seiner Gaspreisanalyse für April 2022 einen durchschnittlichen Erdgaspreis für Haushalte in Einfamilienhäusern mit einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh in Höhe von durchschnittlich 13,77 ct/kWh aus. Der durchschnittliche Erdgaspreis für Haushalte in Mehrfamilienhäuser mit einem Verbrauch pro Mietpartei von circa 13.300 kWh wird in der gleichen Analyse mit durchschnittlich 13,26 ct/kWh beziffert. Die Umsatzsteuerbelastungen, die durch die angegebenen Verbräuche entstanden sind, wurden in der Tabelle auf der vorigen Seite angegeben. Die vorläufigen Angaben zu 2022 in der folgenden Tabelle beruhen auf BDEW-Daten mit Stand von April 2022.

BDEW Daten in Cent je Kilowatt- stunde	Strom- preis	darin enthaltene Umsatz- steuer	Kosten durch Umsatz- steuer in EUR	Gas- preis	darin enthaltene Umsatz- steuer	Kosten durch Umsatz- steuer Ein- familien- haus in EUR³	Kosten durch Umsatz- steuer Mehr- familien- haus in EUR⁴
04/2022	37,14	5,93	207,55	13,26	2,11	422,00	281,33

³ Unterstellter Verbrauch: Strom 3.500 kWh, Gas 20.000 kWh

⁴ Unterstellter Verbrauch: Strom 3.500 kWh, Gas 13.300 kWh



Seite 5 von 5

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Patrick Graichen